



BGU

Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Frankfurt am Main

PRESSEINFORMATION

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik

Katastrophenübung in der BG-Unfallklinik in Seckbach

Mitarbeiter der Klinik simulieren Ernstfall

Frankfurt am Main, 14.08.2008 – Heute fand die erste Gesamtübung zur Bewältigung einer so genannten MANV Lage (Massenanfall von Verletzten) in der Seckbacher Unfallklinik statt. Die Übung wurde im Rahmen des Versorgungskonzeptes der Stadt Frankfurt durchgeführt.

Ziel der Übung war es, den bestehenden Krankenhaus Alarm- und Einsatzplan auf die Effizienz hin zu überprüfen.

Dabei werden die Abläufe innerhalb des Hauses sowie die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Behörden und Funktionsträgern im Stadtgebiet Frankfurt am Main geübt. „Neben Personal- und Ressourcenmanagement, müssen Notdienstpläne erstellt werden und betroffene Angehörige brauchen Ansprechpartner. Außerdem ist die Dokumentation der Patienten und Angehörigendaten eine wichtige Aufgabe“, erklärt der Kaufmännische Geschäftsführer der BGU Frankfurt am Main, Dr. Uwe Kage. Innerhalb von zwei Stunden wurden über 60 Patientinnen und Patienten, mit Verletzungen aller Schweregrade in die Klinik eingeliefert.

Ein Team aus Ärzten und dem Pflegedienst begutachteten die Verletzten, um diese dann der Behandlungsgruppe „rot“, „gelb“ oder „grün“, zuzuordnen.

„Der heutige Tag hat uns gezeigt, dass wir bei einem Notfall gut gerüstet sind und die Versorgung der Patienten/innen gemäß des Alarmplans durch die Mitarbeiter der BGU auf sicheren Füßen steht“, so der Einsatzleiter und Ärztliche Direktor/Ärztliche Geschäftsführer der BGU, Prof. Dr. Reinhard Hoffmann.

An der Übung beteiligten sich rund 160 Mitarbeiter/innen der Klinik. Dank des externen Alarmierungssystems Fact 24 konnten innerhalb von fünf Minuten 490 Mitarbeiter alarmiert und der Krisenstab mobilisiert werden.

Das Informationsmanagement von FACT24 teilt der Einsatzzentrale schon während der laufenden Alarmierung die Erreichbarkeit und Verfügbarkeit von personellen Ressourcen, um ggf. eine Nachalarmierung durchzuführen oder externe Hilfe anzufordern.

Dies war jedoch nicht nötig, da die BGU personell bestens aufgestellt war.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Rita Krötz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Berufsgenossenschaftliche

Unfallklinik Frankfurt am Main

Friedberger Landstraße 430

60389 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 475-1534

Fax.: 069 / 475-2446

E-Mail: pressestelle@bgu-frankfurt.de

Internet: www.bgu-frankfurt.de